



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Sozial-Diakonie

Hörbehindertengemeinde Bern

Gottesdienste und Anlässe

1. Quartal 2021



Achtung: Alle Gottesdienste und Veranstaltungen können wegen der Corona-Pandemie kurzfristig geändert / abgesagt werden

Leitartikel

Kann Fantasie in Realität umgesetzt werden?

Was ist Fantasie? Gibt es eine Strafe, wenn man zu viel Fantasie träumt? Was passiert, wenn man keine Fantasie hat? Ist Fantasie gut oder schlecht?



Jemand hat mich gefragt, was mir spontan einfällt, wie es in unserer Kirche der Hörbehindertengemeinde aussehen würde. Die Bilder erscheinen automatisch, weil ich vor ein paar Tagen Gottesdienst gehabt habe, was bei mir viel Positives ausgelöst hat, und es sprudelt aus mir hervor: viel Farbe, Fröhlichkeit, Freude, alle - egal ob Gehörlose oder Schwerhörige - betreten die helle, eigene Kirche der HBG. Sie sind neugierig, haben ein breites Lächeln, tragen bunte Kleider, sind nie müde und sehr lebhaft. Im Chor machen alle mit, gemeinsam mit mir, so eine Art Gospel gebärden/singen, wie es die typische afroamerikanische Gemeinde in den USA macht. Alle unterhalten sich miteinander, ohne Grenzen zwischen Gehörlosen und Schwerhörigen. Alle helfen einander mit den Gesprächen und jeder schaut, dass es allen gut geht. Alle können locker sprechen und gebärden. Das Ganze kann so leicht und so schön sein.

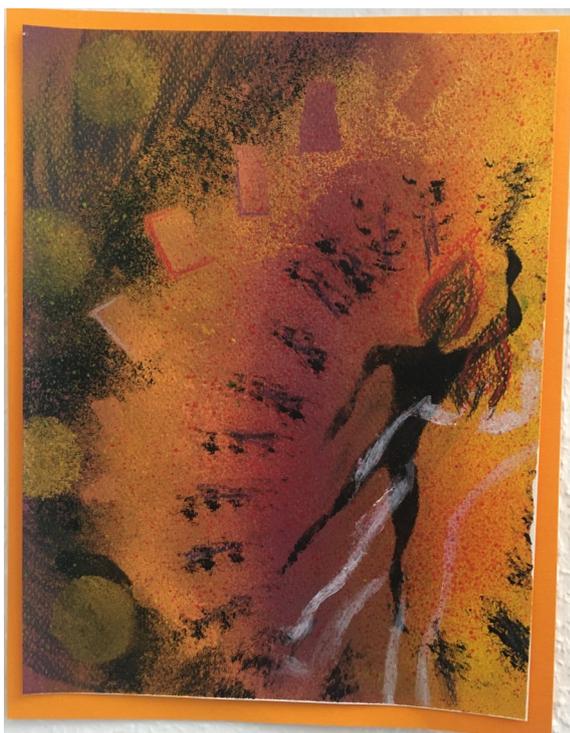
Meine Fantasie ist nicht zu stoppen.



Leitartikel

Jetzt aber sitze ich da zu Hause, denn ich arbeite 1x pro Woche Home Office. Ich gucke zum Fenster hinaus, heute ist das Wetter so trüb, viel Regen, kalt und farblos. Schlechte Gedanken bringen uns keine Farbe – nur schwarz! Negativ sehen ist sehr, sehr einfach und bleibt lange an uns hängen. Positive Sachen gehen leider ganz schnell vorbei, man vergisst schnell die tollen Sachen oder die Komplimente. Dann kommen die Vorurteile, das viele Grübeln. Die Gesellschaft kann uns sehr beeinflussen! Was da helfen kann, um positiv zu bleiben: regelmäßig Gespräche führen, Kontakte zu anderen (z.B. enge Freunde, Familie) pflegen, Unstimmigkeiten direkt ansprechen, meditieren (2x pro Woche für 10 Min. reicht schon).

Am 18. September 2020, durften wir mit den Schlaunen Füchsen ein Bild unserer eigenen Fantasie malen. Natürlich ist das nicht einfach, es braucht Übung und vor allem auch viel Mut, anderen zu zeigen, was man da malt. Malen ist auch eine gute Therapie-Möglichkeit. Wenn ihr denkt, dass ihr diesen Kurs verpasst habt, keine Sorge! Wir überlegen uns, ein solches Angebot demnächst nochmals anzubieten. Nutze deine Chance, lasse deiner Fantasie freien Lauf.



Leitartikel

Am 16. Oktober 2020, auch mit den schlaunen Füchsen, durften wir einen Lach-Yoga-Nachmittag in Thun verbringen. Rolf Locher, Lach-Yoga Lehrer und Lach-Yoga Business Trainer hat uns gezeigt, wie man in kürzester Zeit Ärger in Lachen verändern kann. Es ist unglaublich, dass das möglich ist. Lachen oder stilles Lächeln befreit uns aus der negativen Stimmung. Warum sollen wir uns ärgern? Überlegt, reflektiert: Macht es in euer Situation Sinn, sich furchtbar zu ärgern? Es ist einfach so passiert. Wenn Stress oder Ärger beginnt, atme tief durch, hab Geduld, es kommt wieder gut. Je nach Situation, kann man darüber lachen. Ich erlebe auch sehr schwierige Situationen, ich muss aber viel Geduld haben und mir keine Hoffnungen und auch keine Gedanken machen, was in Zukunft alles kommt.

Ich mache mir auch lustige Gedanken darüber, was mich so geärgert hat oder was mir etwa Peinliches passiert ist, dann kann ich darüber lachen. Manchmal muss ich mich zusammenreißen um nicht vor anderen laut zu lachen.

Man kann / darf auch für sich selber lächeln, egal ob man allein oder unter Menschen ist. Probiere einmal, beim Spazieren oder auf der Strasse, einfach nur für dich zu lächeln, du wirst staunen, was die Leute dir dann zurückgeben. Lächeln ist ansteckend und die Wirkung macht positiv.

Hier ein Tipp für euch von Rolf Locher:



Lächele am Morgen

Lächele nach dem Aufwachen und vor dem Aufstehen erst einmal für mindestens 60 Sekunden ununterbrochen vor dich hin. So startest du direkt glücklicher in den Tag.

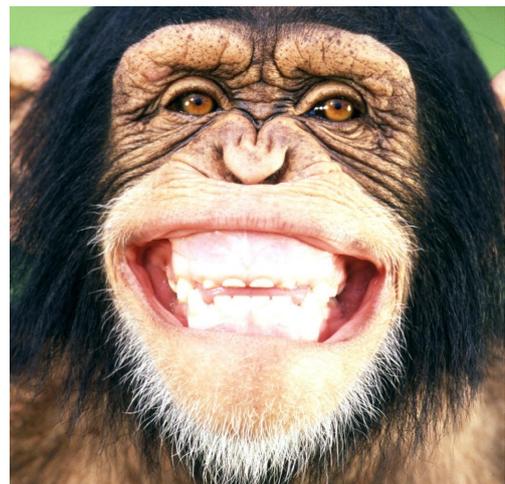
Leitartikel

Ihr dürft/sollt/müsst euch selber nicht vergessen und dankbar sein, dass ihr auf der Welt seid. Ihr dürft auch nicht vergessen, dass ihr selbst in der Freizeit auch etwas erleben dürft. Manche vergessen sich selbst und machen nur noch das, was die Pflicht vorschreibt, wie Haushalt, Budget, Mails checken, planen für die Zukunft, anderen viel helfen. Einerseits ist es gut, Dinge zu erledigen, andere zu unterstützen, das sollte aber möglicherweise nicht jeden Tag gemacht werden. Wir sind hier auf der Welt und haben die einmalige Chance zu leben, etwas ausprobieren, neugierig sein, verrückt sein. Sei mutig etwas zu entdecken, z.B.: in den Bergen über Nacht im freien schlafen und die Sterne beobachten, Tanzen, ein Lamm in den Armen halten, Wasser-Yoga ausprobieren, Bungee-Jumping machen (aus einer Gondel rausspringen), in die eiskalte Aare/See nur ganz kurz reinspringen, mehrstöckige Kuchen backen,...

Wenn ihr immer wieder einen Wunsch im Kopf habt, dann solltet ihr probieren den Wunsch wahr zu nehmen und umzusetzen!

Das Leben ist einmalig, ziemlich aufregend und kann wunderbar sein.

Mit breitem Lächeln:
Gott segne euch und bleibt gesund!



In Liebe, Cornelia Knuchel

Bern, November 2020

Gottesdienste

Januar 2021

Sonntag, 10. Januar 2021, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Jahresanfang

Bern, Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66

Diakon Andreas Fankhauser und Manuel Pasquinelli

Montag, 11. Januar 2021, 19.30 Uhr

Gottesdienst

Stiftung Uetendorfberg, Uetendorf

Diakon Andreas Fankhauser

Mittwoch, 13. Januar 2021, 15.00 Uhr

Gottesdienst

Domicil Wohnheim Belp, Seftigenstrasse 101, Belp

Diakon Andreas Fankhauser

Sonntag, 24. Januar 2021, 13.00 Uhr

Gottesdienst mit Jugendlichen des KUW-Kurses der Markusgemeinde

Bern, Markuskirche, Tellstrasse 33

Pfarrer Herbert Knecht, Pfarrerin Annemarie Hänni, Cornelia Knuchel und Hans Ries

Februar 2021

Sonntag, 07. Februar 2021, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Kirchensonntag

Bern, Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66

Pfarrerin Annemarie Hänni, Diakon Andreas Fankhauser,

Cornelia Knuchel und Hans Ries

Montag, 15. Februar 2021, 19.30 Uhr

Gottesdienst

Stiftung Uetendorfberg, Uetendorf

Pfarrerin Annemarie Hänni

Mittwoch, 17. Februar 2021, 15.00 Uhr

Gottesdienst

Domicil Wohnheim Belp, Seftigenstrasse 101, Belp

Pfarrerin Annemarie Hänni

Gottesdienste

Mittwoch, 17. Februar 2021, 15.00 Uhr

Gottesdienst

Bärau, Kirchli der Stiftung LebensArt (Heimstätte Bärau)

Diakon Andreas Fankhauser

Sonntag, 28. Februar 2021, 11.00 Uhr

ökum. Gottesdienst Fastenzeit (Brot für alle, Fastenopfer)

Bern, Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66

Pfarrerin Annemarie Hänni, Felix Weder, Cornelia Knuchel
und Hans Ries

März 2021

Freitag, 05. März 2021, 18.00 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Bern

(Pfarrerin Annemarie Hänni und Cornelia Knuchel)

Mittwoch, 10. März 2021, 18.00 Uhr

Gottesdienst

Bern, Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66

Diakon Andreas Fankhauser und Cornelia Knuchel

Montag, 15. März 2021, 19.30 Uhr

Gottesdienst

Stiftung Uetendorfberg, Uetendorf

Diakon Andreas Fankhauser

Mittwoch, 17. März 2020, 15.00 Uhr

Gottesdienst

Domicil Wohnheim Belp, Seftigenstrasse 101, Belp

Diakon Andreas Fankhauser

Sonntag, 28. März 2021

Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation

Ort noch offen

Pfarrerin Annemarie Hänni und Cornelia Knuchel

Gottesdienste

Sonntag, 10. Januar 2021, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Jahresanfang
Bern, Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66



Barmherzigkeit durchzieht wie ein roter Faden die Bibel.

Jahreslosung 2021

Habt Mitleid, wie auch Gott mit euch leidet.
Lukas 6.36

Diakon Andreas Fankhauser

Gottesdienste

Sonntag, 07. Februar 2021, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Kirchensonntag
Bern, Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66

Sorgsam miteinander leben



Pfarrerin Annemarie Hänni, Diakon Andreas Fankhauser und
Cornelia Knuchel

Gottesdienste

Sonntag, 28. Februar 2021, 11.00 Uhr
ökum. Gottesdienst Fastenzeit (Brot für alle, Fastenopfer)
Bern, Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66

Du stellst meine Füße auf weiten Raum



Bild: Lilian Moreno Sánchez

Pfarrerin Annemarie Hänni, Felix Weder und Cornelia Knuchel

Gottesdienste

Freitag, 05. März 2021, 18.00 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag
in Bern

Auf festen Grund bauen

Liturgie von Frauen aus Vanuatu



weitere Infos folgen

Pfarrerin Annemarie Hänni und Cornelia Knuchel

Spiritualität

Von Ur an:
Gott in Geselligkeit,
Gott mit Sophia,
der Frau, der Weisheit,
geboren, noch ehe alles begann.
Sie spielte vor dem Erschaffer,
umspielte, was er geschaffen,
und schlug, leicht hüpfend von Einfall zu Einfall,
neue Erschaffungen vor:

Warum nicht einen anmutig gekurvten Raum?
Warum nicht Myriaden pfiffiger Moleküle?
Warum nicht schleierwehende Wirbel, Gase?
Oder Materie, schwebend, fliegend, rotierend?

So sei es, lachte Gott,
denn alles ist möglich,
doch muss Ordnung ins Ganze -
durch Schwerkraft zum Beispiel.
Dazu aber wünschte Sophia sich
ebensoviel Leichtigkeit.

Da ersann Gott die Zeit.
Und Sophia klatschte in die Hände.
Sophia tanzte, leicht wie die Zeit,
zum wilden melodischen Urknall,
dem Wirbel, Bewegungen, Töne entsprangen,
Räume, Zukünfte, erste Vergangenheiten -
der kosmische Tanz,
das sich freudig ausdehnende All.
Fröhlich streckte Sophia Gott die Arme entgegen.
Und Gott tanzte mit.

Kurt Marti

Ein kleiner Hinweis auf Kurt Marti, Gebärdet , Getrommelt, Gesprochen

Spiritualität

Gesprächskreis „Fragen zur Bibel“

Im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, in Bern,
Raum 117 – Elisabeth Bachmann.



Mittwoch, 27. Januar 2021, 16.00 Uhr

Mittwoch, 24. Februar 2021, 16.00 Uhr

Mittwoch, 24. März 2021, 16.00 Uhr

Annemarie Hänni



Bibeltreff

Im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, in Bern,
Raum 117 – Elisabeth Bachmann, 17.00 Uhr.



Wir werden uns mit den Zehn Geboten vertieft
auseinandersetzen.

Daten werden noch bekannt gegeben.

Spiritualität

Halb eins – Wort Musik Stille



Mittwoch, 03. Februar 2021, 12.30 Uhr
Heiliggeistkirche Bern, Spitalgasse 44,
Andreas Fankhauser

Eine Dolmetscherin wird in Gebärdensprache übersetzen.



Foto: Danièle Eggenschwiler

Veranstaltungen

Mittagstisch im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, in Bern Raum 117 - Elisabeth Bachmann

Alle, die Lust und Zeit haben, sind herzlich zu diesem Essen eingeladen. Das Essen beginnt um 12.00 Uhr.

Teilnahme nur mit Anmeldung möglich.

Donnerstag,	07. Januar 2021	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	14. Januar 2021	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	21. Januar 2021	Andreas Fankhauser
Donnerstag,	28. Januar 2021	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	04. Februar 2021	Andreas Fankhauser
Donnerstag,	11. Februar 2021	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	18. Februar 2021	Andreas Fankhauser
Donnerstag,	25. Februar 2021	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	04. März 2021	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	11. März 2021	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	18. März 2021	Andreas Fankhauser
Donnerstag,	25. März 2021	Cornelia Knuchel

Veranstaltungen

Schlaue Füchse – Generation 50 plus

Freitag, 15. Januar 2021, 14.00 Uhr

Winterwanderung

Treffpunkt: Wabern, Gurtenbahn

Freitag, 19. Februar 2021

Besuch des Museums Tinguely in Basel



Freitag, 19. März 2021

Besuch des Sonnenkraftwerks auf dem Mont-Soleil

Flyer folgen vor den Anlässen

Andreas Fankhauser und Cornelia Knuchel

Veranstaltungen

Gebärdenkaffee

06. Januar 2021, 14.00 Uhr
Biel, Bistro Farel, Oberer Quai 12

Thema: Gute Vorsätze



Tabuthema

22. Januar 2021, 17.00 Uhr
Bern, Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66

Thema: Demenz



Voranzeige

Gemeindereise

Wir machen Ferien in der Schweiz
voraussichtlich ab 23. Juni 2021



Verschiedene Ausflüge rund um den Vierwaldstättersee.

Wir bieten an: Halbpension im Doppelzimmer
oder Einzelzimmer

Wir freuen uns diese Reise anbieten zu können.

Flyer mit Detail folgt

Andreas Fankhauser, Cornelia Knuchel und Doris De Giorgi

Voranzeigen / Agenda

Gottesdienste

Freitag, 02. April 2021 ,14.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst HdK*

Samstag, 03. April 2021, 20.30 Uhr Osternacht HdK

Montag, 12. April 2021 19.30 Uhr Stiftung Uetendorfberg

Mittwoch, 14. April 2021, 15.00 Uhr Diaconis Wohnheim Belp

Sonntag, 25. April 2021, 10.00 Uhr HdK

Montag, 03. Mai 2021, 9.15 Uhr Schulgottesdienst Münchenbuchsee

Mittwoch, 05. Mai 2021, 18.00 Uhr HdK

Montag, 10. Mai 2021 19.30 Uhr Stiftung Uetendorfberg

Mittwoch, 12. Mai 2021, 15.00 Uhr Diaconis Wohnheim Belp

Sonntag, 23. Mai 2021, 10.00 Uhr Pfingstgottesdienst HdK

Mittwoch, 02. Juni 2021, 15.00 Uhr Kirchli Bärau

Sonntag, 06. Juni 2021, 14.00 Uhr Gottesdienst im Freien

Montag, 14. Juni 2021 19.30 Uhr Stiftung Uetendorfberg

Mittwoch, 16. Juni 2021, 15.00 Uhr Diaconis Wohnheim Belp

Sonntag, 20 Juni 2021, 10.00 Uhr HdK

Mittagskirche

Mittwoch, 19. Mai 2021, 12.30 Uhr Heiliggeistkirche Bern

Spiritualität

Mittwoch, 28. April 2021, Gesprächskreis, 18.00 Uhr HdK

Donnerstag, 24. Mai 2021, Gesprächskreis, 18.00 Uhr HdK

Mittwoch, 23. Juni 2021, Gesprächskreis, 18.00 Uhr HdK

Voranzeigen / Agenda

Veranstaltungen

Jeweils donnerstags Mittagstisch: Ausnahme(n) siehe Menuplan

Mittwoch, 07. April 2021, 14.00 Uhr Gebärdensprache in Biel

Freitag, 11. Juni 2021, 17.00 Uhr Tabuthema



Schlaue Füchse

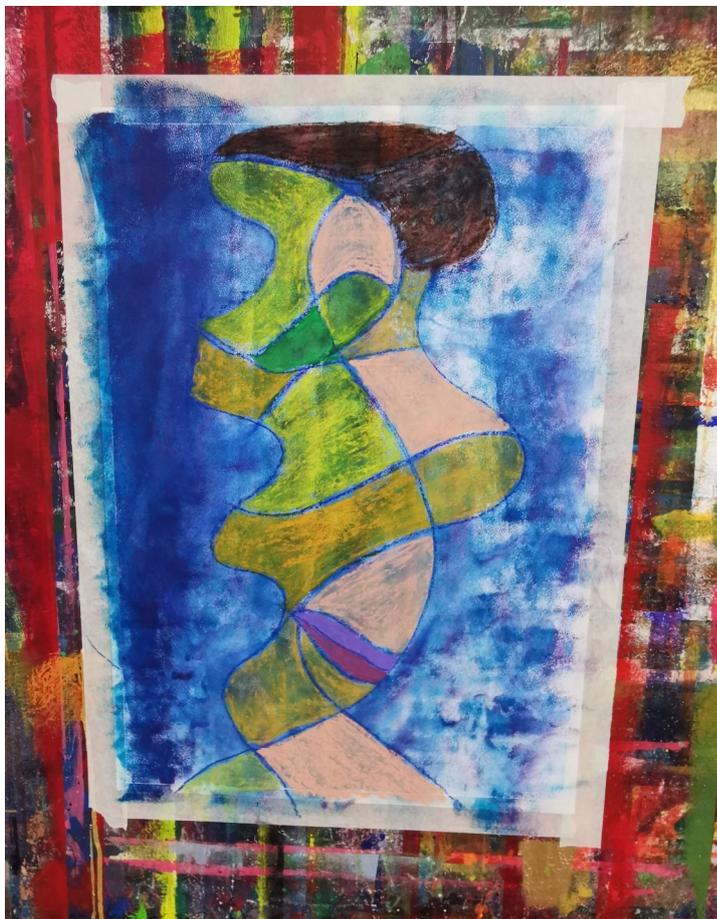
Freitag, 16. April 2021, Schlaue Füchse

Freitag, 21. Mai 2021, Schlaue Füchse

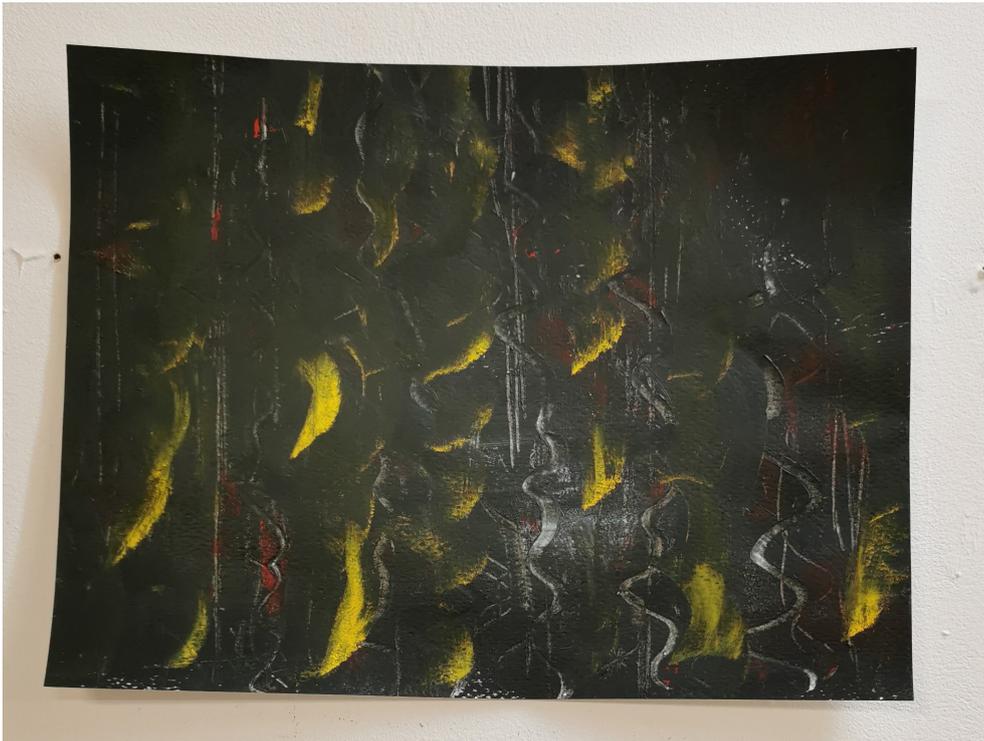
Freitag, 18. Juni 2021, Schlaue Füchse

* HdK = Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern

Kunstwerke der Schlaunen Füchse.....



....entstanden im Mal-Atelier Malobolo....



.... am 18. September 2020



Hinweise zu Covid-19

Vorsichtsmassnahmen zur Vermeidung von Covid-19 Übertragungen

Das kann ich selber tun



Zuhause bleiben

Wenn ich mich krank fühle oder Husten haben, dann bleibe ich zu Hause. (siehe auch Anzeichen für COVID-19)
Ich bleibe auch zu Hause, wenn ich mit einer erkrankten Person in einem Haushalt lebe oder engen Kontakt hatte



Hygiene beachten

Beim Betreten eines Raumes verwende ich die vorhandenen Desinfektionsmittel
Ich schaue auf eine gute Handhygiene durch regelmässiges Händewaschen mit Seife



Kein Handschlag

Ich schüttele keine Hände zur Begrüssung
Auf Begrüssungsküsse verzichte ich



Abstand einhalten

Ich halte Abstand von 1.50 m zu Personen, welche nicht mit mir zusammen wohnen



Maske tragen

Ich trage eine Maske, wenn mir das Abstandhalten nicht möglich ist



Taschentuch

Das Taschentuch verwende ich nur einmal und entsorge es sicher im Abfall



Husten und Niesen

Wenn ich unverhofft Niese oder Huste, dann in den Ellbogen

Hinweise zu Covid-19

Hier schaut das Team der Hörbehindertengemeinde



Kontaktdaten

Wir erfassen die Namen der Besuchenden unserer Anlässe, diese Listen werden nach einem Monat vernichtet



Abstand einhalten

Wir schauen dass Teilnehmende an unseren Anlässen genug Raum zwischen sich haben

Unbedingt zu Hause bleiben bei folgenden Anzeichen

Anzeichen für COVID-19

Diese Symptome treten häufig auf:

- Husten (meist trocken)
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Fieber, Fiebergefühl
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs-und/oder Geschmackssinns

Selten sind:

- Kopfschmerzen
- Magen-Darm-Symptome
- Bindehautentzündung
- Schnupfen

Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark, sie können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

Wenn Sie solche Symptome haben, dann unbedingt zu Hause bleiben, mit einem Arzt Kontakt aufnehmen. Vorgehen mit Arzt abmachen. Nicht direkt zum Arzt oder in den Notfall gehen.

aus der Hörbehindertengemeinde



Gebärdensprache: an unterschiedlichen Orten Gottesdienste feiern



aus der Hörbehindertengemeinde

Es sind verstorben

Marie (Meieli) Thuner

*1937

Boll

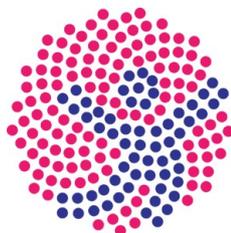


Paulus schreibt: Dazu hat Gott euch durch unsere Freudenbotschaft gerufen: zum Erwerb der Wichtigkeit Jesu Christi, dem wir gehören.

2.Thessalonicher 2,14

Abwesenheiten

Andreas Fankhauser 20. - 28. Februar 2021



Von Gott bewegt.
Den Menschen verpflichtet.

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Sozial-Diakonie
Hörbehindertengemeinde
Altenbergstrasse 66
Postfach
3000 Bern 22

Telefon	031 340 25 66
SMS	079 811 34 64
E-Mail	hbg@refbejuso.ch
Internet	www.refbejuso.ch/hbg

Bürozeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.15 -12.00 Uhr und 13.30 -16.30 Uhr

Freitag, 08.15 - 12.00 Uhr

Hörbehinderte können auch über den Vermittlungsdienst der PROCOM
0844 84 40 81 mit dem Sekretariat verbunden werden.